

Emmentaler gewinnt den Regionen Wettkampf 2016

Zum Abschluss der Saison 2016 wurde der BSKV Regionen Wettkampf im Bedli (Rest. Rudswilbad in Ersigen) ausgetragen. Auf den gepflegten Bahnen wurde Kegelkost vom feinsten geboten. Vor allem die Frauen machten das Zünglein an der Waage für den Triumph der Emmentaler aus. Vor allem Doris Abrecht als erste Keglerin rieb sich die Augen und konnte es selbst nicht glauben, dass Sie im Vollprogramm auf 402 Holz kam, und auch der Spick mit 416 Holz gelang Ihr Vorzüglich. (Liebe Doris, manchmal lohnt es sich so früh und noch etwas schlaftrunken zu kegeln) Die emmentaler Kegelwelt liegt Dir gerne zu Füßen nach diesem Glanzresultat als B2 Keglerin. Yvonne Bachmann mit 822 Holz und Jaqueline Hauerter mit 802 Holz wuchsen über sich hinaus und steuerten ihr Scherflein zum siebringendem Resultat bei. Natürlich haben auch die Herren Einiges dazu beigetragen: Rösch Armin 831 Holz, Rutschmann Walter 815 Holz, Anliker Ueli 809 Holz und Wälchli Martin 805 Holz. Die Seeländer Equipe beginnen spitzenmässig mit Dornbierer Walter, der hervorragende 845 Holz (höchstes Total) aufs Parkett lieferte. Balmer Martin mit 800 Holz, Imhof Martin mit 791 Holz, Migliorini Fausto mit 821 Holz und Katharina Salvisberg (kam nach anfänglicher Schwierigkeiten) noch auf sehr gute 822 Holz und dies 5 Kegler lassen die Kegelträume der Seeländer auf Platz 1 am Glühen. Doch da kam der Schock: Markus Salvisberg konnte wegen Unwohlsein nicht antreten und so musste Sepp Jauch (der Schreiberling) ins kalte Wasser springen (musste er, da er keine keglerischen Utensilien dabei hatte zuerst auf die Suche nach geeignetem Werkzeug zum Kegeln Ausschau halten, (Schuhe von Balmer, das obligatorische um die Hand gewickelte Schweisstüchlein von M. Salvisberg, auch die geeignete Trefferbrille hatte er nicht dabei und sogar die besten Sonntagshosen mussten herhalten) Trotzdem kam er einigermaßen glimpflich über die Runden mit 792 Holz. Jetzt musste es halt noch Daniel Engimann die restlichen Kastanien aus dem Feuer holen: nach einem hervorragendem Vollprogramm mit 407 Holz, doch beim Spick bekundete Daniel etwas Mühe, so musste er „ghaue oder gstoche“ mehr oder weniger ins Volle kegeln. Am Schluss fehlten den Seeländer lumpige 10 Holz zum Ausgleichen und man hätte wiederum das Sportreglement zur Hand nehmen müssen. Die Gratulation an die Emmentaler kommt mit einem klopfenden Herzen seitens der Seeländer sicher gut an, oder?? Die Berner konnten von Anfang an nicht ins Geschehen auf Platz 1 oder 2 eingreifen. Folgende Resultate reichten zu Platz 3: Mühlematter Felix 741H, Schmid Andreas 769 H Tschanz Bruno 767 H, Imhof Philipp 822 H, Schott Erich mit sehr guten 842 Holz, Tschann Stéphane 901 Holz und „Gäxu“ mit 810 Holz. Auf Platz 4 die Einsatz

geschwächten Oberländer mit einem klassischen Nuller. Leider konnte Stucki Lilian krankheitshalber nicht antreten und trotz intensiven Bemühungen der Organisation (Salvisberg und Jauch) konnte kein Ersatz der Oberländer Kegeldinastie aufgetrieben werden, eigentlich Schade, (die Organisation wurde erst nach Beendigung des Kegelprogrammes von Stucki Ueli über die Erkrankung von Lilian informiert.) Trotzdem ein hervorragender Kegeltag für die 4 Sektionen des BSKV. Ein Dankeschön an die Helfer von der Sportkommission und den nimmermüden Helfer aus der BSKV Kegler Familie, ein riesiges Dankeschön an Walter Brechtbühl für die hervorragende Bewirtung auf der Kegelbahn und ein Dankeschön an die Wirtin Regina mit Personal für die Gastfreundschaft). Wir freuen uns jetzt schon auf die Ausgabe 2017.

Schreiberling: Sepp Jauch